

Informationen von der FSK:

Auf der Homepage der FSK (www.fsk.uni-heidelberg.de) findet ihr immer aktuelle Informationen zur Hochschulpolitik und zu den Gremien, aber auch Wissenswertes zum Studium (Dschun- gelbuch u.a.), für die Freizeit sowie Hinweise zu Veranstaltungen und Vorträgen! Außerdem gibt es Informationsaufsteller in den Mensen. Und Flyer wie diesen hier, die ihr alle auch im Zentra- len Fachschaftenbüro erhaltet.

Aktuelle Themen sind...



- Studentische Mitbestimmung
- Bildungsstreik
- BA/MA- Studien- und Prü- fungsordnungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Umstellung der Lehramtsstudiums

Referate, AKs, Arbeitsgruppen ...

... arbeiten fachübergreifend und themenbezo- gen und sind offen für alle Interessierten:

- URRmEL – die Fahrradwerkstatt
- Appel un` Ei – die Lebensmittel-Kooperative
- Omniphon – verleiht Musikequipment
- AK Lehramt
- AG Fachrat – Mitbestimmung auf Fachebene
- und andere mehr...

Wenn du mitmachen willst...

... und dich vertieft mit hochschulpolitischen Themen beschäftigen möchtest, bist du herzlich eingeladen. Komm in die Arbeitskreise, mach mit in deiner Fachschaft!



Durch die **Fachschaften** und das **studentische Engagement** wird vieles an den einzelnen In- stituten erst ermöglicht: Organi- sation von Einführungsveranstal- tungen, Vermittlung zwischen Dozierenden und Studierenden, Aufdecken von Missständen sowie das Erarbeiten und Durchsetzen von Verbesse- rungen im Sinne der Studierenden.

Mit der Organisation und dem Engagement der Fachschaften praktiziert die FSK Studierenden- vertretung. Dies muss anerkannt werden. Daher tritt die FSK für eine **gesetzlich verankerte Studierendenschaft ein**.

Die FSK ist der Zusammenschluss aller Fach- schaften und **Fachschaft das seid ihr!** Für die Durchsetzung studentischer Interessen ist **eure Unterstützung und euer Engagement** not- wendig!

Kontakt:

Fachschaftskonferenz (FSK)
Zentrales Fachschaftenbüro (ZFB)
Albert-Ueberle-Str. 3-5 • 69120 Heidelberg
Tel.: 06221-542456 • Fax: 542457
E-Mail: fsk@urz.uni-heidelberg.de
<http://www.fsk.uni-heidelberg.de>



**FACHSCHAFTS
KONFERENZ**
Eure Studierendenvertretung

Die FSK ist...

... die **FachSchaftsKonferenz**, der **Zusammen- schluss aller Fachschaften**. Diese vertreten die Interessen der Studierenden eines Fachbe- reichs. In den Sitzungen berät man über die aktuellen Geschehnisse in den Fachbereichen, koordiniert gemeinsame Aktivitäten, beschließt Stellungnahmen und erarbeitet z.B. Vorschläge zur Verbesserungen der Studienbedingungen.



In **Arbeitskreisen (AKs) und Referaten** engagieren sich Stu- dierende zu fachübergreifenden Themen der Hochschul- und Bil- dungspolitik, BAföG, Soziales, Ökologie, Lehramtsstudium, Semesterticket, u.v.m.

Die FSK fördert **studentische Gruppen** finan- ziell und organisatorisch, z.B. über die Bereitstel- lung von Räumen.

Die VertreterInnen der FSK **in den Universi- tätsgremien** engagieren sich für die Durchset- zung studentischer Interessen.

Das ZFB – eure Anlaufstelle

Im **Zentralen Fachschaftenbüro** (ZFB) findet ihr Infomaterial zu:

- Eigenverantwortlichem Studieren
- Prüfungsordnungen
 - BAFöG
 - Wohngeld
 - Kindergeld
 - Semesterticket
- Hochschulgesetzgebung
- Straßenbahn im Feld
- Lehramtsstudium
- u.v.m.



Der **Bürodienst** sind Aktive aus den Fachschaften, die allgemeine Fragen beantworten und euch helfen, wenn ihr Anträge stellen oder Räume im ZFB nutzen wollt. Ihr trefft den Bürodienst jeden Mi. und Fr. von 11-13 Uhr im ZFB.

Das **Dschungelbuch** gibt euch einen Überblick über Anlaufstellen und Themen in und um die Universität:

<http://dschungelbuch.fsk.uni-heidelberg.de/>

Die **BAföG-Beratung** ist Mi. und Fr. von 11-13 Uhr für euch da (bitte ggf. alle Unterlagen mitbringen).

Die **Beratung für Studierende mit Kind** ist Mi. von 13 – 15 Uhr.

Viele **Fachschaften** haben eigene Sprechzeiten.

Studentische Interessenvertretung

In Baden-Württemberg existiert keine Verfasste Studierendenschaft (VS), d.h. keine gesetzlich vorgesehene Studierendenvvertretung. Der „AStA“ ist – im Gegensatz zum „AStA“ anderer Bundesländer – ein rein beratender Senatsausschuss zu musischen, sportlichen, geistigen und sozialen Belangen. Er tagt unter der Aufsicht des Rektors.

Es gibt aber uniweite **Gremienwahlen**, bei denen studentische VertreterInnen in die **Fakultätsräte** und den **Senat** gewählt werden. Den Fakultätsräten gehören 5-8 Studierende, dem Senat 4 Studierende an. Zu den Wahlen stellen die Fachschaften Listen mit Aktiven auf.

Auf Fachbereichsebene können sich alle Studierenden in ihrer **Fachschaft** engagieren. So besteht die Möglichkeit, direkt an Entscheidungen im Fach mitzuwirken. In den **FSK-Sitzungen** tauschen sich die Fachschaften aus. Dabei machen sie auf bestehende Probleme aufmerksam, koordinieren gemeinsame Aktivitäten, beschließen Stellungnahmen und erarbeiten Verfahrensvorschläge, die die FSK-VertreterInnen in den Gremien aufgreifen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit AKs, Referaten und Gremienmitgliedern. Dadurch kann eine Entscheidung vom Fachbereich über die Fakultätsräte in die **Senatsausschüsse** und den Senat verfolgt und beeinflusst werden. Das ermöglicht die politische Einflussnahme im Sinne der Studierendenschaft.



Die Unigremien im Überblick

Mit Instituten, Seminaren bzw. Fachbereichen habt ihr während eures Studiums den intensivsten Kontakt: was dort beschlossen wird, betrifft Euer Studium direkt. Die studentischen Interessen werden hier durch die Fachschaften, in denen sich alle Studierenden engagieren können, vertreten. Eine studentische Mitwirkung gibt es jedoch auf dieser Ebene in den **Direktorien** offiziell nicht. Noch nicht! Wir arbeiten dran!

Der Fakultätsrat berät über Belange, die die einzelnen Fächer der Fakultät betreffen, wie z.B. Studienordnungen. In den Fakultätsräten sind 5-8 gewählte studentische Mitglieder, meist FachschafterInnen.



Der Senat steht über den Fakultätsräten und fällt zentrale Entscheidungen, dies umfasst z.B. auch Schließung oder Umstrukturierung von Instituten. Die meisten Fakultätsbeschlüsse müssen hier noch einmal bestätigt werden.

Senatsausschüsse bereiten Anträge vor. Hier findet die eigentliche inhaltliche Arbeit statt. Die studentischen Mitglieder werden von der FSK vorgeschlagen und im Senat gewählt.

Der Aufsichtsrat (in HD Universitätsrat genannt) beaufsichtigt formal das Rektorat. Ihm gehören neben universitären Mitgliedern auch außeruniversitäre Mitglieder aus Politik und Wirtschaft an. Der Aufsichtsrat muss Maßnahmen zur Profilbildung und zur Erhöhung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit zustimmen.